

§ (Deutsch-österreichisch-ungarische Wirtschaftsvereinigung.) Die unter der Leitung des Vizepräsidenten des deutschen Reichstages stehende Vereinigung hat für den 5. und 6. Juni eine Sitzung nach München einberufen, an welcher auch Mitglieder der deutschen und bairischen Regierung theilnehmen werden. Auf der Tagesordnung stehen: Die wirtschaftlichen Aufgaben Oesterreich-Ungarns nach dem Kriege; die mitteleuropäische Agrarpolitik nach dem Kriege und die Frage der Donauschifffahrt. Aus Ungarn sind zur Berathung geladen: die Budapester Handels- und Gewerbekammer, der Landesverband der Fabriksindustriellen, der Landes-Industrieverein, der Ungarische Kaufmännische Landesverband etc. Ihre Theilnahme an den Berathungen haben aus Ungarn bisher zugesagt: Baron Julius Madarassy-Beck, Franz Bas, Anton Eber, Baron Moriz Kornfeld, Franz Chorin jun., Dr. Gustav Grab, Julius Egger, Leo Goldberger u. A.